

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
EINLADUNG UND PROGRAMMVORSCHLAG

## Seuchenjahre und Krisenzeiten? Ein Lichtblick auf die EU und Europa

**Seminarnummer: 337**  
**09.04.2017 bis 13.04.2018, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:  
28 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie zwei Begleitpersonen

Programmplanung: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/  
Gesprächspartner: Ronja Lindenberg, Teamer, Angelburg

Version vom 07.02.2018 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



---

*Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951*  
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: [ehm@europahaus-marienberg.eu](mailto:ehm@europahaus-marienberg.eu)  
Internet: [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu)

E U R O P A H A U S  
M A R I E N B E R G



T H I N K  
E U R O P E



## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Europa ist in aller Munde. Und oftmals sind die Nachrichten aus Europa keine guten Nachrichten. Die Wirtschaftskrise wurde von der Geflüchtetenkrise abgelöst. Dann kam der Brexit und heute rücken europäische Gesellschaften weit nach rechts und Populisten geben einfache Antworten auf komplexe Fragen. Kaum eine Nachrichtensendung kommt ohne den Verweis auf diese großen europäischen Probleme aus. Wir müssen ganz genau hinschauen, um noch zu erkennen was diese EU eigentlich ist und warum es sie gibt. Warum funktioniert sie (nicht)? Und was werden die Herausforderungen der Zukunft sein? Rechtspopulismus? Renationalisierungsdebatten. Mit all diesen Dingen muss sich Europa nun beschäftigen und Lösungen für komplexe Probleme finden. Die Welt schaut auf diesen Kontinent und sieht, dass sich 28 (oder 27) Länder auf das Abenteuer „Kooperation“ eingelassen haben. Und mit jeder Krise wird diese Kooperationsfähigkeit auf eine neue Probe gestellt. Wir werden uns in dieser Woche mit den grundlegenden (Funktions-)Fragen der EU und ihren Ursprüngen beschäftigen, um junge Menschen in die Situation zu versetzen nicht nur mitreden, sondern in Zukunft auch mitgestalten zu können. Und ganz konkret werden wir gemeinsam nach Rückschlüssen auf eigene und individuelle Lebenswirklichkeiten schließen (soziale, politische und kulturelle)

Junge Menschen sind interessiert, aber sie müssen auch Hilfestellung und Anleitung bekommen, um sich in einem solch komplexen Themengebiet zurecht zu finden. Damit sind Ziel und Aufgabe dieser außerschulischen Bildungsveranstaltung klar definiert: Das Thema kurz, akzentuiert und prägnant unter die Lupe nehmen, um sich für weitere Auseinandersetzungen zu wappnen und Zugang zu den aktuellen Diskursen zu bekommen. Häufig bringen die Medien Europa in die Tagesaktualität ein. doch wir möchten auch nachhaltiger arbeiten und nicht nur auf einen vorüber fahrenden Zug aufspringen. Deshalb gilt: strukturierte Auseinandersetzung mit Ergebnissicherung im Web 2.0 und einer teilnehmerorientierten und digitalen Methodik. Das Projekt dient einer ersten Orientierung innerhalb der europäischen Dimensionen. Es ist „nur“ ein erster Schritt, aber dafür ein ganz entscheidender, denn von hier aus kann sich jeder Teilnehmende weiter mit dem Thema entwickeln!!! Die Sensibilisierung für Politik im Allgemeinen und Europa im Speziellen, sowie ein wachsendes Verständnis für Netzkultur – das sind die Ziele dieses Projektes.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei

wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilm(e), fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen und Medien, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Quiz, Exkursion, Museumsbesuch.

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmenden hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [sellen@europahaus-marienberg.eu](mailto:sellen@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 145,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Montag, 09.04.2018 (4,5 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Seminaraufakt:</b> Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg  <b>Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	<b>„Europa? Was ist das?“</b> Interaktiver Einstiegs-Vortrag über diverse Europakarten, Sensibilisierung für die Unterschiedlichkeit des Begriffs „Europa“
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Twimeline: Europäische Integration via Twitter</b> Über das soziale Netzwerk-Twitter bauen die Jugendlichen die wichtigsten Schritte der europäischen Einigung nach.
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Debriefing: Rückschlüsse aus dem Edu-LARP, Ergebnissicherung wichtiger EU-Meilensteine, Einordnung und Aussprache</b>  <b>Tagesevaluation</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Dienstag, 10.04.2018 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>„Europäische Institutionen for Dummies“ – das europäische Einmaleins</b> Kleingruppen erarbeiten die einzelnen EU-Institutionen: Fachvortrag inkl. audiovisueller Unterstützung (digitale Präsentation/Padlet) – Arbeitsphase
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Vorhang auf: digitale Präsentation des politischen Systems der EU</b> Frage/Antwort-Runden, Diskussion und Feedback
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Kollaborative Entwicklung des „Machtdreiecks der EU“ – Flipped Classroom</b> Die Expertengruppen entwickeln gemeinsam eine EU-Richtlinie und diskutieren das System am digitalen Reißbrett
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	<b>My Everyday Europe / Come on Over</b> Kleingruppen erstellen kleine Videoclips zu realen EU-Richtlinien und Europäischen Facts and Figures

16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Präsentation der Videoclips, Aussprache zur Reichweiter europäischer Politik</b>
	<b>Tagesevaluation</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Mittwoch, 11.04.2018 (3,5 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete für Mittagessen)
09.00 Uhr	Abfahrt nach Bonn
11.00 – 14.00 Uhr	<b>Außerhalb der Förderung:</b> Freizeit in der Bonner Innenstadt
14.30 – 15.30 Uhr	<b>Mobiles Lernen im Haus der Geschichte: „Europa – in Vielfalt geeint“ – Actionbound Rallye durch die Dauerausstellung</b>  Dieses Bound wurde in einer Kooperation mit der TeeenGroup der Stiftung Haus der Geschichte und dem Europahaus Marienberg entwickelt.
16.00 - 17.30 Uhr	<b>„Deutschland nach 1945 – die deutsche Perspektive auf das europäische Verständnis“</b> Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn <u>Durchführung:</u> Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wersebe
17.45 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
19.30 – 20.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.00 Uhr	<b>Auswertung und Ergebnissicherung Actionbound Rallye und Begleitung durch das Haus der Geschichte</b>

## Donnerstag, 12.04.2018 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>„Die Vereinigten Staaten von Europa“ eine Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik</b> Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Konferenzauftakt – Start der Verhandlungsphase</b> Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien

14.30 – 17.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)

**Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch**  
inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur  
Gesamtkonferenz

**Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools**

18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

## **Freitag, 13.04.2018 (3,0 Zeitstunden)**

08.00 – 09.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr

**Der Rückblick – Europaquiz**

Spielerischer Rückblick auf die zurückliegenden  
Seminarinhalte inkl. Google Streetview-Quiz

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 12.30 Uhr

**Rückblenden, Ergebnissicherung und Auswertung  
(schriftlich und digital)**

12.30 Uhr

Mittagessen / Getränk

anschließend Abreise der Teilnehmenden